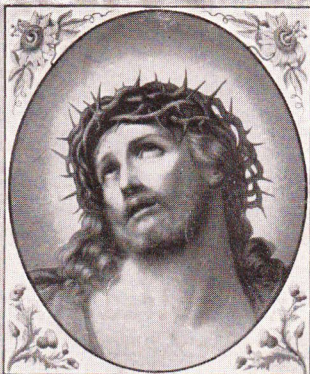

 siehe, o mein geliebter und gütiger Jesus, in deiner heiligen Gegenwart werfe ich mich nieder und bitte dich mit lebendigstem Eifer: prägnies ein in mein Herz die Gesühnte des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des Kreuzschmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, dich nicht mehr zu beleidigen; in dem ich mit aller Liebe und altem Mitleid deine hl. fünf Wunden betrachte, umächst mir vor der Seele führend, was von dir, o mein Jesus, der heilige Prophet David gesagt hat: Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße, alle meine Gebeine haben sie gezählt.

(Ps. 21. 17. 18.)

Vollkommener Blick den Verlorenen jenseits, für die, welche nach wüthiger Bekehrung zum Communio ihres Heiligtums vor einem Bitter des dreizehnten Jahrhunderts und nach 5. Jahre unter dem Werke nach Wirkung des hl. Paters beten.

Roma 18. October 1857. Im Jahr 1857.



ECCE HOMO.

Um deiner h. Wunden willen, o Jesus, erbarme dich der armen Seelen.
 Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Ablass von 100 Tagen jedesmal. Pius IX. 1857.

Jesus! Maria! Joseph!

„Wir haben hier keine bleibende
Stätte, sondern suchen die zu-
künftige.“ Hebr. 13, 14.



Zum frommen Andenken

an die
wohlachtbare Frau

Anna Gertrud Kochs
geb. Plum,

welche zu Rimburg am 6. März 1923
nach kurzer Krankheit wohl vorbereitet,
mit den hl. Sterbesakramenten versehen,
sanft im Herrn entschlafen ist.

Die teure Verstorbene war geboren
am 3. Dezember 1870 und lebte seit
dem Jahre 1894 in glücklicher und
zufriedener Ehe mit Joh. G. Kochs.
Ihrem Manne war sie eine treue Gattin,

ihren Kindern, an denen sie mit gan-
zer Seele hing, eine für das zeitliche
und ewige Wohl besorgte, liebevolle
Mutter. Sie trug mit ungebeugtem Mut
und grossem Gottvertrauen alle Prü-
fungen des Lebens.

An ihrem Grabe trauern der Gatte,
8 Kinder, 1 Schwiegersohn und 1 En-
kel und empfehlen, getröstet durch die
Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen
in der Ewigkeit, die Seele der Hinge-
schiedenen dem hl. Opfer der Priester
und der frommen Fürbitte der Gläubigen,
damit sie um so eher ruhe

im ewigen Frieden.